

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 14
Mittwoch, 02. April 2025



Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Chor und Kaffee

Bekannte Melodien



Spenden zugunsten der Dorfgemeinschaft Dachtel
Ein entspannter Nachmittag
bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen



Da'Chor Liederkranz Dachtel e.V.

Sonntag, 6. April 2025

ab 14:30 Uhr

In der Evangelischen Kirche Dachtel

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienst

Allgemeine Notfallpraxis Sindelfingen
Klinikum Sindelfingen-Böblingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 18 bis 22 Uhr
Freitag: 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Herrenberg

Krankenhaus Herrenberg
(Marienstraße 25, 71083 Herrenberg)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 16 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen außerhalb der Sprechzeiten:

Kostenfreie Rufnummer Tel. 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt
Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder Notfallpraxis am Klinikum Böblingen:
(Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 bis 22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8:30 Uhr bis 22 Uhr.

Zentrale Notrufnummer: 116 117

(Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Augen Notfallpraxis Stuttgart

Notfallpraxis am Katharinenhospital
(Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart)

Zentrale Notrufnummer: 116 117

(Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 01801 116 116** (0,039 €/Min.)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 5./6. April 2025, hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel.: 07031/236226** für Hunde, Katzen und Heimtiere, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist, Bereitschaftsdienst. Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Der Notdienst-Kalender ist jederzeit abrufbar unter: www.kleintiernotdienst-bb.de.

Tierrettung

Tierrettung - Schönbuch e. V.

Notruf: 0711 45 14 55 33

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 3. April 2025

Pinguin-Apotheke Maichingen,
Berliner Straße 24, Sindelfingen
Rosen-Apotheke Calw,
Heinz-Schnauffer-Straße 45, Calw

- Freitag, 4. April 2025

Apotheke am Markt Ehningen,
Marktplatz 3, Ehningen
Apotheke am Marktplatz Sindelfingen,
Marktplatz 4, Sindelfingen

- Samstag, 5. April 2025

Apotheke am Markt Deckenpfronn,
Marktplatz 3, Deckenpfronn
Apotheke in den Mercaden,
Wolfgang-Brumme-Allee 27, Böblingen

- Sonntag, 6. April 2025

Atlas Apotheke Dagersheim,
Hauptstraße 11, Böblingen
Schönbuch-Apotheke Gültstein,
Schlosstraße 11, Herrenberg

- Montag, 7. April 2025

Laurentius Apotheke Maichingen,
Laurentiusstraße 24, Sindelfingen
Hibiscus-Apotheke Hildrizhausen,
Altdorfer Straße 9, Hildrizhausen

- Dienstag, 8. April 2025

Apotheke am Marktplatz,
Marktplatz 3, Weil der Stadt
Apotheke im Spitzholz, Feldbergstraße 61,
Sindelfingen

- Mittwoch, 9. April 2025

Bürgerhaus-Apotheke Maichingen,
Sindelfinger Straße 31, Sindelfingen
Schwarzwald-Apotheke Herrenberg,
Nagolder Straße 27, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Evang. Diakonieverband



Haus der Diakonie Böblingen, 71032 Böblingen,
Landhausstraße 58, Telefon (07031) 2165-10
E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de, www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Sozialpsychiatrischer Dienst für Aidlingen, Dachtel und Deufringen im Haus der Diakonie Herrenberg (07032) 5438
- Beratung für Schwangere u. junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Helena Österle, 71134 Aidlingen,
Hauptstraße 6, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Kaffee, Olivenöl, Seifen

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Donnerstag, dem 17. April 2025, ab 16:30 Uhr** im Büro der Bürgermeisterin statt.

Bitte melden Sie sich bei Frau Walter telefonisch (07034/125-101) oder per E-Mail (e.walter@aidlingen.de) an.

Wir freuen uns auf viele Gespräche.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung, Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 16** (Karfreitag) ist **Donnerstag, 10. April 2025**. Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16:00 Uhr** möglich.

Volksbund Nordwürttemberg freut sich über erfolgreiche Spendenaktion 2024 in Aidlingen

Die Gemeinde Aidlingen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bedanken sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Rahmen der Überweisungsträgeraktion mit ihrer Spende zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes beigetragen haben.

Durch die Beilage eines Überweisungsträgers im Mitteilungsblatt konnte der Volksbund eine Spendensumme von **375,00 EUR** verbuchen.

In einer Welt, in der Konflikte und Auseinandersetzungen allgegenwärtig sind, ist die Mission des Volksbundes aktueller denn je. Das Gedenken und das Erinnern an die Vergangenheit tragen dazu bei, eine friedlichere Zukunft zu gestalten.

Der Leitsatz des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ ist wichtiger denn je.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Information:

Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu zwei Drittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder. Wenn auch Sie die Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen, weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich:

BW Bank, IBAN: DE 30 6005 0101 0002 6266 64,

BIC: SOLADEST600, Verwendungszweck: Aktion Aidlingen

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **5. April 2025** wird die Altpapiersammlung vom **Angelsportverein Aidlingen** durchgeführt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Gemeindekasse geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindekasse am Dienstag und Mittwoch, dem 8./9. April, geschlossen ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Ob dem Bad - Hinterhagstraße, 2. Änderung“ in Aidlingen

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung am 24. Februar 2025 beschlossen, für den im angefügten Abgrenzungsplan dargestellten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ob dem Bad - Hinterhagstraße, 2. Änderung“ nach § 2 Abs. 1 BauGB, den Aufstellungsbeschluss zu fassen. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren als vorhabenbezogener Bebauungsplan durchgeführt.

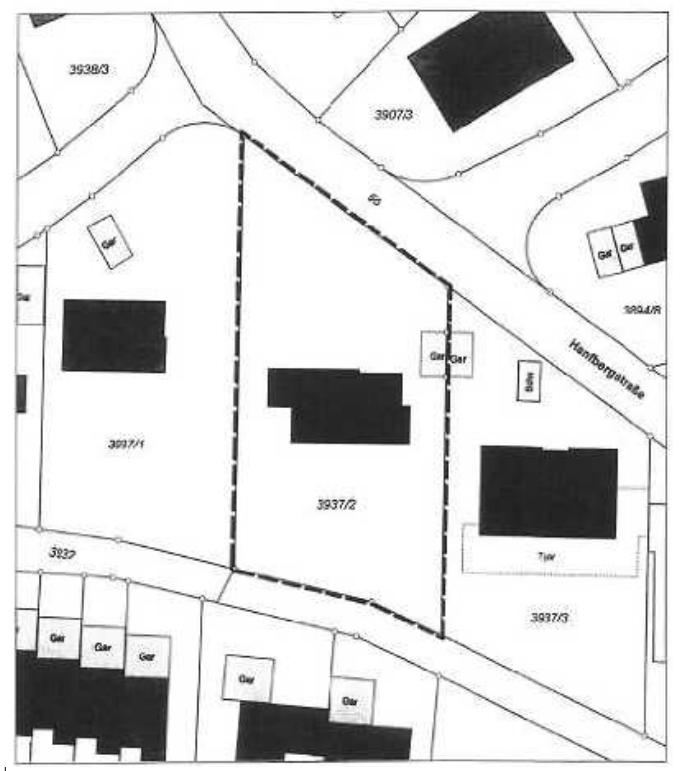
Der Aufstellungsbeschluss wird nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Die Firma Bauconcept Projektentwicklung GmbH aus Gärtlingen wird mit dem Bebauungsplanverfahren beauftragt. Das Plangebiet ergibt sich durch beigefügte Abgrenzungskarte.

Das Grundstück Hanbergstraße 2, Flurstück-Nr. 3937/2, in Aidlingen ist mit 1.440 m² für die Bebauung mit nur einem Einfamilienhaus äußerst großzügig bemessen. Dies entspricht nicht mehr dem aktuellen Zeitgeist und den Erfordernissen der innerörtlichen Nachverdichtung und ist für einen möglichen Interessenten bei den derzeitigen Grundstückspreisen auch finanziell nicht darstellbar.

Deshalb wird eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans erforderlich.

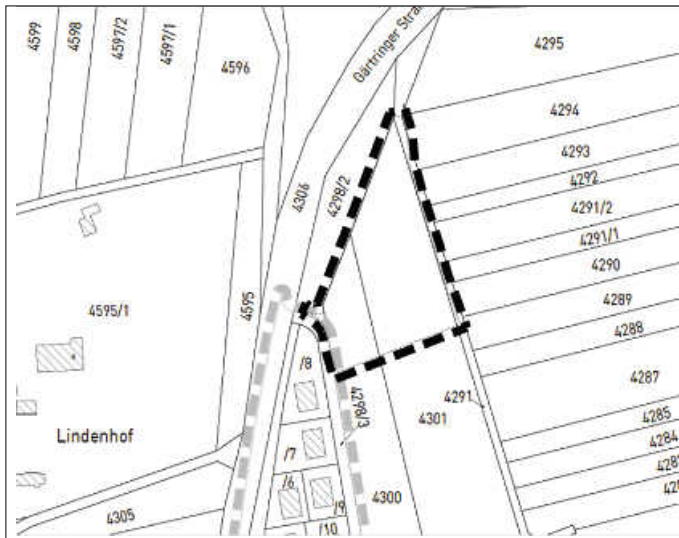
Abgrenzungsplan



Aidlingen, den 26. März 2025

gez. Helena Österle
Bürgermeisterin

Feststellungsbeschluss über die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Reute, 1. Erweiterung“



Der Verwaltungsausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes Aidlingen/Grafenau hat am 25.02.2025 in öffentlicher Sitzung die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Reute, 1. Erweiterung“ festgestellt.

Das Plangebiet befindet sich südlich der Ortslage von Aidlingen im Gewann „Reute“. Nördlich wird das Gebiet von der „Gärtringer Straße“ umgrenzt. Im Osten und Westen befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Gehölzbestände. Südlich angrenzend liegt der bestehende Häckselplatz sowie das bestehende Schuppegebiet „Reute“.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von insgesamt 2.357 m² und beinhaltet die Flurstücke 4300 i.T., 4301 i.T., 4291 i.T. und 4298/2 i.T. Die Abgrenzung entspricht dem parallel laufenden Bebauungsplanverfahren. Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Plandarstellung zu entnehmen. Maßgebend für die räumliche Abgrenzung ist der zeichnerische Teil der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 12.02.2025.

Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Reute, 1. Erweiterung“ ersetzt in ihrem Geltungsbereich alle bisher dort geltenden Flächennutzungsplanänderungen.

Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung wurde von der zuständigen Verwaltungsbehörde am 03.03.2025 genehmigt.

Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung wird innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aidlingen an folgender Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten: Gemeinde Aidlingen, Bauamt, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen.

Nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vor-

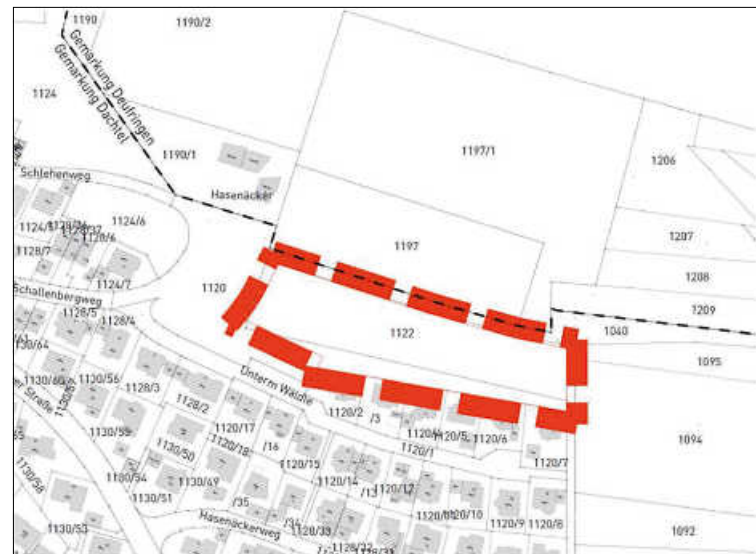
schriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Erteilung der Genehmigung der punktuellen Flächennutzungsplanänderung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Reute, 1. Erweiterung“ wirksam.

Aidlingen, den 02.04.2025

Gez.
Helena Österle
Bürgermeisterin

Feststellungsbeschluss über die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Unterm Wäldle“



Der Verwaltungsausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes Aidlingen/Grafenau hat am 25.02.2025 in öffentlicher Sitzung die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Unterm Wäldle“ festgestellt.

Das Plangebiet befindet sich am nordöstlichen Siedlungsrand im Ortsteil Dachtel. Nördlich befindet sich die bestehende Sportanlage von Dachtel / Deufringen mit Tennisplätzen und zwei Fußballfeldern sowie einem Sportheim. Im Süden und Westen grenzen innerörtliche Grünflächen sowie bestehende Wohnbebauung an. In östliche Richtung öffnet sich das Gebiet in die freie Landschaft.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von insgesamt 0,51 ha und beinhaltet die Flurstücke 1122 i.T. und 1120 i.T. Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Plandarstellung zu entnehmen. Maßgebend für die räumliche Abgrenzung ist der zeichnerische Teil der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 12.02.2025.

Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Unterm Wäldle“ ersetzt in seinem Geltungsbereich alle bisher dort geltenden Flächennutzungsplanänderungen.

Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung wurde von der zuständigen Verwaltungsbehörde am 03.03.2025 genehmigt.

Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung wird innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aidlingen an folgender Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten: Gemeinde Aidlingen, Bauamt, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen.

Nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften



ten der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Die Erteilung der Genehmigung der punktuellen Flächennutzungsplanänderung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die punktuelle Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Unterm Wäldle“ wirksam.

Aidlingen, den 02.04.2025

Gez.
Helena Österle
Bürgermeisterin

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 27.03.2025

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin informierte sich darüber, ob sich der Gemeinderat tatsächlich schon für eine der beiden Varianten zur Bebauungsplanänderung im Bereich Hanfbergstraße 2 entschieden habe und kritisierte diesen. Bürgermeisterin Österle konnte diesbezüglich mitteilen, dass das Gremium noch keine Variante favorisiert hat. Weiter verwies Bürgermeisterin Österle auf die vorhandenen Unterlagen im Ratsinformationssystem. Der Hauptamtsleiter, Herr Koch, konnte hierzu beitragen, dass es noch keine Entscheidung gibt und dies im Technischen Ausschuss erst noch behandelt wird.

Ein Bürger teilte mit, dass er davon ausginge, dass die Deutsche Glasfaser die Leerrohre in der Oberen Straße nutzen würde. Dazu konnte der Ortsbaumeister, Herr Dürr mitteilen, dass die dort verbauten Leerrohre der Telekom gehören und diese nicht duldet, dass die Deutsche Glasfaser deren Leerrohre nutzt. Als Telekom dort die Leerrohre verlegte, war noch nicht klar, dass die Deutsche Glasfaser den Ausbau in Aidlingen durchführt.

TOP 2 Bekanntgaben

Bürgermeisterin Österle hatte folgende Bekanntgaben:

1. Der Bauantrag zum Neubau des Kindergartens „Unterm Wäldle“ in Dachtel ist beim Landratsamt eingegangen.
2. Die Wahlprüfung der Aidlinger Wahlergebnisse zur Bundestagswahl ergab beim Landratsamt Böblingen, dass eine fehlerfreie Auszählung stattfand; sie wurde daher nicht beanstandet.
3. Der Tagesordnungspunkt zum Umbau des Radweges an der „Kehle“ wurde von der Sitzung genommen, da seitens des Landratsamts keine Notwendigkeit hierfür gesehen wurde. Eine Begehung der Örtlichkeit zusammen mit dem Gemeinderat sei jedoch möglich. Nach kurzer Diskussion im Gremium, entschied der Gemeinderat, dass keine Begehung nötig sei, da das Gremium die genannte Stelle kenne.

TOP 3 Jahresbericht der Ortsbücherei

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte der Leiter der Ortsbücherei, Herr Timo Vetter den Jahresbericht vor. Herr Vetter verkündete tolle Ausleihzahlen, seit langem wieder deutlich mehr als 1.000 aktive Leser, erneut über 200 Neuanmeldungen, drei ausverkaufte Kindertheater, volle Vorlesestunden, Rekordergebnisse bei unserem Flohmarkt. In Summe gab es 54.496 Entleihungen. Besonders viele Leute wurden durch Highlights, wie die Lesung mit der Turnerin Kim Bui und der Veranstaltung „wer reimt, gewinnt“ mit der Online-Bibliothek Böblingen erreicht. Der Gemeinderat dankte Herrn Vetter für sein Engagement und freut sich auf weitere Jahre.

TOP 4 Gemeindewald

Kultur- und Nutzungsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeisterin Österle vom Landratsamt Böblingen Frau Radlinger und Herrn Widmayer begrüßen. Beide stellten den Kultur- und Nutzungsplan vor. Nach Klärung einiger Detailfragen stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Naturalplan Wald und dem Haushaltsplan Forstwirtschaft zu.

Top 5 Vereinsförderung Antrag auf Zuschuss Umbau des Sportheims SpVgg Aidlingen

Vier Gemeinderäte erklärten sich für befangen und begaben sich in den Zuschauerbereich.

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Frau Österle den Vorsitzenden des SpVgg Aidlingen, Herrn Bischoff begrüßen. Herr Bischoff erklärte dem Gremium die aktuelle Sachlage.

Problematisch aus Sicht der Verwaltung ist der Umbau der Küche, weil diese als wirtschaftliches Unternehmen zählt, was zur Folge hat, dass die Rechtsaufsichtsbehörde eine Förderung der Gaststätte nicht genehmigen würde.

Nach einigen Wortmeldungen beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Ausfallbürgschaft im Umfang von 104.082,53 €. Ferner fasste der Gemeinderat mit 9 Dafür-Stimmen, 5 Dagegen-Stimmen und 2 Enthaltungen den Beschluss, dass der Umbau, mit Ausnahme der Einrichtung der Küche im Umfang von 45.750 € durch die Gemeinde Aidlingen gefördert wird.

Top 6 Bürgerschaft 750-Jahrfeier Dachtel

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeisterin Österle den Vorstand der Dorfgemeinschaft Dachtel, Herrn Mieskes begrüßen. Herr Mieskes stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die aktuelle Lage zum Dorffest 750 Jahre Dachtel dar. Der Ortsvorsteher, Herr Ulrich Eisenhardt unterstrich, wie wichtig dieses Ereignis für Dachtel, aber auch die Gesamtgemeinde Aidlingen ist. Da diese Ausfallbürgschaft die Rechtsaufsichtsbehörde sehr kritisch sieht, gab es regen Aussprachebedarf.

Der Gemeinderat fasste bei 17 Dafür-Stimmen und 3 Enthaltungen den Beschluss, dass die Bürgerschaft gestattet wird.

Top 7 Einwohnerentwicklung in Aidlingen

Der Hauptamtsleiter, Herr Koch trug die Einwohnerzahlen aus dem Jahr 2024 vor.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Top 8 Sanierung der Regenüberlaufbecken RÜB 751, 132, 118 -Vergabe der Bauleistungen

Der Ortsbaumeister, Herr Dürr trug die eingegangenen Angebote vor und empfahl, die Vergabe jeweils an den günstigsten Bieter zu vergeben. Nach Rückfrage aus dem Gremium teilte Herr Dürr mit, dass eine Förderung durch übergeordnete Behörden mündlich in Aussicht gestellt wurde, die offizielle Zusage jedoch noch fehlt. Der Gemeinderat beschloss mit 17 Dafür-Stimmen und 3 Dagegen-Stimmen die Vergabe der Bauarbeiten an folgende Bieter:

1. Gewerk Ingenieurbau (Bau) an die Fa. Schwenk GmbH & Co KG, Unterensingen zum Angebotspreis von 468.954,69 €.
2. Gewerk Betriebsgebäude an die Fa. Beck, Sulz-Bergfelden zum Angebotspreis von 46.599,56 €.
3. Gewerk Maschinenteknik an die Fa. IUT GmbH, Pfdelbach zum Angebotspreis von 344.064,07 €.
4. Gewerk Elektrotechnik an die Fa. SAB, Nufringen zum Angebotspreis von 795.979,47 €.

Top 9 Ausübung von Vorkaufsrechten

Bürgermeisterin Österle vertagte diesen Tagesordnungspunkt.

Top 10 Anfragen/Verschiedenes

1. Ein Gemeinderat erkundigte sich über die künftige Vorgehensweise bei der Deutschen Glasfaser.

Ortsbaumeister Dürr konnte versichern, dass die künftige Kommunikation besser wird und alle Neuigkeiten dann auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Eine Gemeinderätin fragte in diesem Zusammenhang nach dem aktuellen Stand in Deufringen. Hierzu wurde berichtet, dass die Leerrohre in Deufringen und Dachtel übernommen werden können.

2. Ein Gemeinderat teilte mit, dass bisher der Mobilfunkurm in Lehenweiler nur durch die Telekom genutzt wird. Er wollte wissen, ob es möglich wäre, dass die Verwaltung diesbezüglich weitere Mobilfunkanbieter anschreiben kann, damit auch die Nutzer, die Handy-Verträge bei anderen Anbietern haben, ebenfalls in den Genuss eines stabileren Mobilfunknetzes kommen. Die Verwaltung konnte mitteilen, dass das Gebäudemanagement bereits an dieser Thematik arbeitet.

Im nichtöffentlichen Teil ging es um Personalangelegenheiten.

*Komm nach Aidlingen
in die Perle des Neckengäus!*

Die Gemeinde Aidlingen (Landkreis Böblingen) mit ca. 9.400 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Leitung der
Finanzverwaltung (m/w/d)**
in Vollzeit (unbefristet)

im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A13 oder eine vergleichbare Einstellung in der Entgeltgruppe des TVöD

Sie sind interessiert?

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage <https://www.aidlingen.de/rathaus/stellenausschreibungen-der-gemeinde> bzw. über den QR-Code.



Ab 1. Mai 2025: Passbilder nur noch digital

Ab 1. Mai 2025 dürfen Passbilder nur noch digital erstellt werden. Die Passfotos können direkt auf dem Amt oder bei einem Berufsfotografen (muss zertifiziert sein) gemacht werden – das Bundesinnenministerium will so Manipulationen verhindern.

Fotos für Pässe und Personalausweise werden ab 1. Mai 2025 nur noch in digitaler Form akzeptiert. Das digitale Passbild werde dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

Ausgedruckte Lichtbilder werden dann nicht mehr angenommen (meldet das Bundesinnenministerium).



Kunst und Kultur in Aidlingen

Frühlings-Ausstellung „Farben, Strukturen, Skulpturen und Objekte“ im Rathaus Aidlingen

Das Rathaus in Aidlingen ist bunt durch die vielseitigen Werke der 3 Künstler*innen und deren verschiedenen künstlerischen Arbeitsweisen.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die Gemälde, Skulpturen und Objekte im Rathaus Aidlingen an!

Die Ausstellung „Farben, Strukturen, Skulpturen und Objekte“ ist noch bis 22. Mai 2025 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Elisabeth Nagel lebt und arbeitet in Aidlingen. Ihre intensive Auseinandersetzung mit der Aquarell- und Acrylmalerei begann 2006. Danach folgten regelmäßige Teilnahmen an Studienreisen, Workshops, Mal-Reisen und Mal-Seminaren mit kooperativer Arbeit in kleinen Gruppen mit dem Ziel der Erforschung und Verfeinerung der Techniken der Aquarell- und Acrylmalerei. Heute sind ihre künstlerischen Arbeiten Aquarelle, Acrylbilder und Skulpturen aus Stein, Ton und Bronze. Ihre moderne Acrylmalerei verbindet Acrylfarbe mit Pigmenten, Sand, Strukturpasten und Spachtelmasse. Durch verschiedene Malutensilien wie Spachtel, Pinsel und Schwämme entstehen spannungsvolle und harmonische Arbeiten. Inspiration für ihre Werke holt sie sich aus der Natur sowie aus dem täg-



Gemälde und Objekte (außer Skulptur in der Mitte): Elisabeth Nagel

lichen Leben. Elisabeth Nagel engagiert sich zudem schon seit vielen Jahren bei Kunst & Kultur Gemeinde Aidlingen.

lichen Leben. Elisabeth Nagel engagiert sich zudem schon seit vielen Jahren bei Kunst & Kultur Gemeinde Aidlingen.

Annette Rappold lebt und arbeitet in Calw. Für sie ist die Faszination der Farben, der menschliche Körper zentraler Ausgangspunkt für ihre Arbeiten. Ihr geht es in ihren Bildern um Sinn und Sinnlichkeit, um Menschen, Weiblichkeit, Liebe, Entwicklung und Veränderung.



Elisabeth Nagel, Maggie Jarak (Kunst & Kultur) und Annette Rappold freuen sich über die gelungene Ausstellungseröffnung

So vielseitig wie unser Leben, so vielseitig sind auch die Themen, die sie nach ihrem Gefühl entweder real oder surreal, aber auch modern und abstrakt umsetzt. Ob Acryl oder Öl; ihre modernen Bilder verbindet sie mit ausdrucksstarken natürlichen Materialien wie Sand, Papier oder Schnur.

Bernd Rappold arbeitet in Calw im gemeinsamen Atelier mit seiner Partnerin und Ehefrau Annette Rappold. Er fertigt hauptsächlich Skulpturen aus Metall, Holz, Stein und Kunststoff an. Vom Großvater, einem Zimmermannmeister, hat Bernd Rappold in früher Kindheit gelernt, wie man verschiedene Materialien bearbeitet und deren Darstellung, Wirkung und das Aussehen verändern kann. Das Ganze mit einem gewissen Mut und eigenen Ideen.



Skulptur: Bernd Rappold, Gemälde: Annette Rappold
Fotos: Nagel

„Das nicht zu Sehende zum Sehen bringen“ ist Inspiration und Antrieb zugleich.

www.aidlingen.de

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 19.03.2025

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellte die Frage, ob der Wanderparkplatz Höhnle zweckentfremdet wurde, dieser sei permanent mit Erdbelastungen oder Baustoffen belagert. OV Eisenhardt erklärte dazu, dass der Wanderparkplatz als Ablageplatz von Baumaterialien für den Glasfaserausbau und ein Teil des Parkplatzes am Bürgerhaus als Lager für den Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen genutzt werden.

Eine Einwohnerin fragte an, wann und wo die Glasfaserarbeiten in Dachtel wieder aufgenommen werden. OV Eisenhardt teilte mit, lt. Herrn Dürr wird mit dem Beginn in den nächsten Tagen gestartet, Anfang Juni sollen dann die Arbeiten fertig sein. Mit dem Bereich am Backhaus und der Calwer Straße wird als Erstes begonnen.

Ein Einwohner regte eine Koordination an zwischen der Netze BW und der Dt. Glasfaser, damit die Dachüberspannung der Dachteler Bergstr. wegfallen könnte.

2. Planung am Festakt „750 Jahre Dachtel“

Für den Festakt am Freitag, 4. Juli, im Paul-Wirth-Bürgerhaus gibt es folgende Grobplanung:

- 17.00 Uhr Sektempfang
- 18.00 Uhr Beginn mit dem Festakt (Auftritt des Kindergartens Dachtel)
- Begrüßung Bürgermeisterin
- Grußwort Landrat
- Grußwort der Politik (MdB oder MdL)



- Musikstück (Liederkrans Dachtel Da Chor)
- Weitere Grußworte (Pfarrer/in und Ortsvorsteher/in)
- Festvortrag-Teil 1 / Dr. Wolfgang Wulz
- Musikstück (Liederkrans Dachtel)
- Festvortrag-Teil 2 / Dr. Wolfgang Wulz
- Einlage (Ortschaftsrat oder Vereine)
- Einladung zum Imbiss und geselligen Zusammensein

3. Sanierung Vereinsraum

In der Januar-Sitzung wurde bereits über eine Sanierung des Vereinsraums gesprochen. Zwischenzeitlich liegt das Ergebnis der untersuchten Deckenmaterialien vor, diese sind nicht gesundheitsschädigend. Wenn die vorhandene Lederfaltwand, die Bestandsschutz hat, entfernt wird, müsste eine Trennwand mit einer integrierten Fluchttür eingebaut werden.

Das Gremium beschloss einstimmig, dass die Wände im Vereinsraum gestrichen werden und der Bodenbelag im Vereinsraum und im Garderobebereich erneuert wird. Des Weiteren wird geprüft, ob der Schrank erneuert oder saniert wird.

4. Ortsverschönerung zur 750-Jahr-Feier

Reinigungen oder Erneuerungen an Hydranten, Hinweis- oder Straßenschildern werden derzeit durch den Bauhof durchgeführt. Das Blumenbeet an der Hohen Gasse wird neu bepflanzt. Weitere Verschönerungen sind geplant. Ein neues Schild für den Hans-Mozer-Weg und für den Sinnesspielplatz soll angebracht werden.

Durch Bündnis 90/Die Grünen wurden die Anträge eingereicht, ein Blumenbeet als „Duft- und Blumeninsel“ und eine Wegbeschilderung zum Natur- und Sinnesspielplatz anzulegen. Der OR stimmte mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dem Antrag für ein Blumenbeet an einer geeigneten Stelle zu. Das Ordnungsamt prüft eine mögliche Wegbeschilderung zum Natur- und Sinnesspielplatz.

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Notwendige Bodenauffüllung bei der Zufahrt an der neuen Trafostation (Calwer Straße).
- Derzeit noch keine Stromversorgung durch die Trafostation in der Deckenpfonner Straße. Dies betrifft die Stromversorgung des Festzelts zum Jubiläum.
- Verschönerungen/Bemalen an zwei Seiten der Trafostation bzw. beider Trafostationen durch Künstler oder Jugendliche – dies wird mit Joachim Rätz abgestimmt.
- Die Stromkästen von EnBW sind stark verschmutzt, evtl. Stoffüberzüge zum Jubiläum.
- Parkplatz Höhnle dient derzeit als Lagerplatz der Dt. Glasfaser, dieser soll zum Jubiläum wieder als Wanderparkplatz einsatzbereit sein.
- Litfaßsäule bzw. Plakatierungsstandorte werden weiter verfolgt.
- Am Altkleider-Container wird weiterhin Müll abgelagert.
- Im Rathaus Dachtel wurden neue Lamellen angebracht.
- Der Bücherschrank an der Bushaltestelle wurde mit „Fuchsbüchern“ bestückt.
- Geländer an der Hohen Gasse ist verrostet, der Bauhof ist informiert.
- Weitere Pflastersteine der Querstreifen fehlen, der Bauhof ist informiert.
- Das Ordnungsamt wird sich mit der Parksituation im Unterdorf beschäftigen.

Anlässlich des Jubiläums regte ein Ortschaftsrat an, eine Zeitkapsel zu vergraben, um so Nachrichten für die späteren Generationen zu hinterlassen.

Eine Ortschaftsrätin erkundigte sich, wie viele Bäume fälschlicherweise im Bereich „Unterm Wäldle“ gefällt wurden. Bürgermeisterin Österle bestätigte, dass versehentlich ein Baum zu viel gefällt wurde.

Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde gefunden und kann im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- Geldbetrag

Verschenkbörse

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Anzahl	Bezeichnung	Telefon
1	Kaninchentransportbox	07034/8018
2	Barstühle mit Korbgeflecht	07034/8018
1	Haartrockenhaube Krups Color	07056/629
2	Übergardinen, Breite: 4,10 m; Länge: 2,40 m	07034/7048
2	Übergardinen, Breite: 3,20 m; Länge: 2,40 m	07034/7048
2	kl. Pinnwände, Kork, 40x60 cm, mit Rahmen	0178/8388600
1	Paar Damenschlittschuhe, Leder, Gr. 36, mit Schlittschuhschoner	0152/28213422
1	Matratze, 100 cm x 200 cm, gut erhalten	07034/61646
1	Armliehsessel mit Hocker, in grün	0151/15516644
4	Sitz-Liegeauflagen, Größe 50 cm breit, 140 cm lang. Farbe: anthrazit/dunkelgrau	07056/3516
2	Deckenleuchten, weiß, 3-flammig	07034/8333
1	digitaler Fotorahmen 8inch/20,3 cm neu unbenutzt	0172/7149079
1	Paar PC Lautsprecher incl. Subwoofer von Logi	0172/7149079
1	Sanitas Schulterheizkissen, 2-3x benutzt	0172/7149079
1	Matratze Marke Werkmeister, 2 m x 0,90 m, Bezug abnehmbar und waschbar	07056/96025
1	Schrankwand - Esche weiß, diverse Module, zum Teil beleuchtet	0162/3561 201
1	Jugendzimmermöbel, Bett und Schrankwand, Länge 3,63 m, Erle massiv	0152/33646065

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Landratsamt informiert

Naturschutz hat auf dem Venusberg Vorrang

Einzigtiger Naturraum, dessen Artenvielfalt erhalten bleiben soll

Der Venusberg nimmt mit seiner besonderen, landschaftlichen Schönheit, seiner Lage und Weitläufigkeit im Landkreis Böblingen und der Region Heckengäu einen besonderen Rang ein, was seine Anziehung als freizeittouristisches Ziel angeht. Gerade in diesen Tagen, wenn der beginnende Frühling die Menschen verstärkt ins Freie zieht, ist es gut, um seine Bedeutung zu wissen.

Mit 115 Hektar ist der Venusberg das größte Naturschutzgebiet im Landkreis Böblingen. Es ist unter Schutz gestellt, weil es der Erhaltung und Sicherung einer besonders reich strukturierten Landschaft dient. Hier wechseln sich Heideflächen mit Wald- und Wiesenflächen ab, man findet Gebüsche, Hecken, Steinriegel und viele wertvolle Bereiche, wo sich Vegetation natürlich

entwickelt hat und ein großer Artenreichtum herrscht, sowohl was die Tier- als auch was die Pflanzenwelt angeht. Der Venusberg ist Bestandteil des europaweiten Schutzgebiets „Natura 2000“.

Der Venusberg ist aber auch ein Naherholungsgebiet. Das darf er auch bleiben, aber der Mensch sollte sich bewusst sein, dass die Natur Rückzugs- und Ruheorte für Tiere und Pflanzen ist, – die sie auch nötig brauchen, um ihren Fortbestand und damit die Artenvielfalt aufrechtzuerhalten. Es gibt beschilderte Wege, auf denen der Venusberg herrlich erwandert und entdeckt werden kann. Auf diesen zu bleiben, Hunde an der Leine zu führen und Abfälle mit nach Hause zu nehmen, das sollte selbstverständlich sein. Der Venusberg ist kein Spiel- oder Sportplatz und auch das Reiten ist im Naturschutzgebiet nicht erlaubt. Wenn so Rücksicht genommen wird auf die Natur, kann ein Naturschutzgebiet auch Erholungsraum für den Mensch sein.

Seniorennetzwerk



Digitale Seniorenunterstützung in Aidlingen mit dem PC-Treff-BB Aidlingen und dem KSR Böblingen

Am Samstag den 12. April 2025 findet der nächste PC-Treff mit dem Thema:
Fritz!Box Hacks: VPN mit Wireguard unter Linux & Android

um 14:00 im alten Rathaus Aidlingen statt.

Senioren und Interessierte sind herzlich willkommen.

Nach dem Vortrag ist immer Zeit für eine freie Diskussion bzw. aktuelle Probleme können besprochen und hoffentlich gelöst werden. Sollte das Problem komplexer sein oder größere Geräte beinhalten, erwarten wir eine Voranmeldung per eMail an info@pc-treff-bb.de um eine gute Unterstützung sicher stellen zu können.

Weitere Informationen www.pc-treff-bb.de
Ansprechpartner Ingolf Wittmann

Ortsbücherei

Lyrische Gedankenspiele

Eine besondere Lesung in der Ortsbücherei Aidlingen am 19. März

Weder Bestseller-Autoren noch Schreiber populärer Krimis waren aufgeboten. Timo Vetter, Leiter der Ortsbücherei Aidlingen, zeigte sich sichtlich erfreut, als sich trotzdem die Stuhlreihen im Obergeschoss seiner Bibliothek nach und nach füllten und er das Publikum nach Begrüßung mit einer humorvollen Rede in die Lesung einführte. Er lobte, dass so viele seiner Einladung in eine „Nische“ der Literatur, der Lyrik, gefolgt waren, um den Gedichtvorträgen von Jürgen Notter und Wilhelm S. Schmitt zu lauschen.

Unter dem Buchtitel „WinterSommerWärts“ haben diese ihre Gedichte und Fotografien neulich öffentlich gemacht. Naturerfahrungen bei gemeinsamen Spaziergängen im heimatischen Schönbusch und Heckengäu inspirierten sie, die zu Fuß zurückgelegten Wege in lyrische Gedankengänge zu verwandeln.

Bei ihren abwechselnd vorgetragenen Gedichten erlebte das Publikum spannende Kontraste: Jürgen Notter, mit gesterreichem Vortrag und dem erzählerisch fließenden Duktus seiner Verse, Wilhelm S. Schmitt dagegen mit Wortfügungen, die kürzer als jedes Tik-Tok-Video, höchste Aufmerksamkeit von den Zuhörenden einforderte. Trotz dieser Verschiedenheit eint ihre Lyrik die Naturlandschaft als Resonanzraum für Gefühle, Denkansätze und als Inspirationsquelle ihrer individuellen Gedankenspiele.

Der Wanderer, bei J. Notter gedankenbeschwert im kältestarren Winterwald unterwegs, erfährt, dass sich *das Moos an Gestern nicht erinnern will, frisch gefällte Stämme nichts von Zukunft*

wissen wollen - die Natur mithin jenseits menschlicher Turbulenzen ihrem eigenen Rhythmus folgt. Seine Fantasiereise im Hitzesommer als Blatt vom Baum auf der gemächlich dahinfließenden Nagold dahinzutreiben, *laubbeschattet und lichtstrahlend durchblitzt* - eine zum Schmunzeln anregende Posse mit überraschendem Ende.

Wilhelm S. Schmitt konfrontierte die Zuhörer*innen mit bildmächtigen drastischen Sprachbildern. Aufrüttelnd seine Schilderung vom Aufbruch ins „Unterwegsein“: *Die Tür läuft aus den Angeln, das Schloss versucht zu fliehen, es schreit der Kies*, humorvoll seine *papageienbunten Menschen* in der „Waldschänke“, angsteinflößend dagegen das Gedicht „Schwarze Gewitter“, *wo die Bäume mit ihren Ästen drohen* ...

Die zwischen den Gedichtvorträgen von J. Notter mit der Gitarre gespielten Musikstücke und die auf eine Leinwand projizierten Naturaufnahmen boten dem Publikum eine willkommene Abwechslung, um den Texten gedanklich nachzuspüren. Am Ende wurden die lyrischen Gedankenspiele vom Publikum mit viel Beifall bedacht.

Wer neugierig geworden ist, kann sich den Gedichtband „WinterSommerWärts“ in der Bücherei leihen oder auf Anfrage gerne bei den Autoren erwerben.

Jürgen Notter

Vorlesestunde

Es geht Schlag auf Schlag im April – es ist schon wieder Vorlesezeit in der Bücherei! Den Anfang machen die Schulkinder am Donnerstag, den 3. April. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr. In der Woche vor den Osterferien sind dann unsere kleinen Zuhörer*innen schon wieder an der Reihe.

Kindergärten



Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ... Vom Müllsammeln und Flötespielen ...



Fotos: Waldkiga-Team



Vergangene Woche Dienstag tönten von unserem Bauwagenplatz im nahen Wald wieder mal Flötentöne. Wie schon seit vielen Jahren beginnen wir im März mit dem „Flötenstündchen“, das eigentlich nur ein halbes Stündchen dauert. In diesem Jahr sind es vier Kinder, die bis zum Sommer die ersten Flötentöne lernen: Magdalena, Felix, Hannes und Tim. Dienstagfrüh Magdalena und Tim, Mittwochfrüh Felix und Hannes. Gleich um 8:30 Uhr bis zum Start des Morgenkreises geht es dann um Einschlagnoten, Zweischlagnoten, Notenschlüssel, Wiederholungszeichen ... Und je nachdem wie fleißig sie üben, beherrschen sie im Juli beim Flötenkonzert fünf oder sechs Noten, die sie zum Besten geben können. Mit viel Spaß und Freude sind die vier in die Flötenzeit gestartet und wir sind gespannt, was sie bis zum Ende ihrer Kindergartenzeit gelernt haben werden. Am selben Tag sind wir nach dem Morgenkreis mit zwei Bollerwagen, Eimern, Zangen, Tüten und Handschuhen losgezogen, um in der nahen Umgebung des Bauwagenplatzes „für Ordnung“ zu sorgen. Denn bei unseren Streifzügen rund um unseren Kindergarten finden wir fast täglich eine Menge Dinge, die eigentlich gar nicht in den Wald gehören. Und so haben wir uns aufgemacht, an diesem Tag mal so richtig „klar Schiff“ zu machen. Und wir waren sehr erfolgreich: Eine Menge Flaschen in allen Größen, Zigarettenstummel, Folien, Plastikmüll und ein bemooster Wanderschuh, der wohl schon ziemlich lange in der Schlehenhecke lag, waren unsere Ausbeute.

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse an unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Nadine Beinhart, 0172 2130853, info@waldkindergarten-aidlingen.de. Oder besuchen Sie unsere Homepage.

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen



Ausschreibung einer FSJ-Stelle

Die Buchhaldenschule bietet für das Schuljahr 2025/26 ab September 2025 einem interessierten jungen Menschen ab 18 Jahren eine FSJ-Stelle.

Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit verteilt sich auf die fünf Schultage. Die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.

Träger sind das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Unterstützung im Unterricht (Kleingruppenbetreuung, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schülerinnen)
- Mitarbeit im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Kernzeitbetreuung, Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung)
- Mitarbeit im Sekretariat

Selbstverständlich erfolgt in allen Bereichen eine Anleitung bzw. Unterstützung durch die Schulleitung, die Lehrerschaft und die Leitung der Ganztagsbetreuung.

Interessierte können sich mit der Schulleitung in Verbindung setzen, um einen persönlichen Kennenlerntermin zu vereinbaren (Tel. 07034/4892) oder eine E-Mail schreiben an info@buchhaldenschule.de.

Schallenberg-Grundschule



„Entspannt lernen zu Hause“ – Auftakt einer neuen Vortragsreihe an der Schallenberg Grundschule

Mit einem besonderen „Elternabend“ startete an der Schallenberg Grundschule in Deufringen eine neue Veranstaltungsreihe für Eltern: Unter dem Titel „Entspannt lernen zu Hause“ hielt Pascal Rennen von der Akademie für Lernpädagogik einen lebendigen und inspirierenden Vortrag – und traf damit genau den Nerv vieler Mütter und Väter.



Fotos: G. Sonntag

Rund 70 Eltern waren der Einladung des Elternbeirats und des Fördervereins gefolgt, um in der Aula der Schallenberg Grundschule zu erfahren, wie sie ihre Kinder im Schulalltag besser unterstützen und das Lernen zu Hause stressfreier gestalten können. Und sie wurden nicht enttäuscht: Mit viel Humor, anschaulichen Beispielen und praktischen Tipps vermittelte der Pädagoge neue Perspektiven auf den Lernalltag von Kindern – und brachte dabei nicht nur so manchen Aha-Moment, sondern auch zahlreiche Lacher ins Publikum.

Im Zentrum des Vortrags stand die Erkenntnis, dass erfolgreiches Lernen weniger von Intelligenz oder Talent abhängt, sondern vielmehr von der Aktivierung der „richtigen“ Gehirnsysteme – und davon, wie gut Konzentration, Motivation, Selbstorganisation und passende Lerntechniken zusammenspielen. Der Lerncoach zeigte anschaulich, wie durch positive Sprache, kleine Pausen, klare Strukturen und eine wertschätzende Haltung der Funke fürs Lernen (wieder) entfacht werden kann.

Dabei räumte er auch mit gängigen Mythen auf: Motivation allein ist nicht der Schlüssel, übermäßiger Druck wirkt kontraproduktiv und Belohnung funktioniert nur, wenn sie klug eingesetzt wird. Stattdessen braucht es Impulse, die Kinder in ihrer Eigenverantwortung stärken und ihnen Lust auf Lernen machen.

Nach dem etwa 90-minütigen Vortrag hatten die Gäste Gelegenheit, sich bei Brezeln und Apfelschorle in lockerer Runde auszutauschen. Der Abend klang ebenso entspannt aus, wie das Lernen idealerweise sein sollte – und macht Lust auf mehr.

Denn eines steht fest: Der Vortrag war der gelungene Auftakt einer Reihe regelmäßiger Angebote an der Schallenberg Grundschule: Künftig soll es einmal pro Halbjahr ein Elternangebot geben, das den Austausch zwischen Schule und Elternhaus stärkt und Impulse für das gemeinsame Lernen liefert.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat und dem Förderverein für die Organisation – und natürlich Pascal Rennen für diesen erkenntnisreichen Abend.



Unsere Erdschützer Kinder zu Besuch im Samariterstift



Fotos: A. Winterstein

Die Erdschützer haben sich diesmal ein besonderes Event einfallen lassen. Sie bastelten Spiele und forderten die Bewohner des Samariterstifts in Dachtel zu einem Wettkampf heraus. Am 28.03. fanden sich die Senioren und die Erdschützer zu diesem Wettkampf ein.

Es wurde gespielt, gelacht und sich wunderbar unterhalten. Die Senioren gingen beim Wettkampf klar in Führung, doch nach der Hälfte der Spielzeit konnten die Kids ausgleichen und den nicht ganz ernst gemeinten Wettkampf für sich entscheiden. Für die Senioren war es eine tolle Abwechslung, für die Kids eine interessante Erfahrung.

Nach zwei Stunden bedankten sich die Organisatoren Andrea Lück (Seniorenstift) und Armin Winterstein (Pate der Erdschützer) bei allen Beteiligten und stellten eine Wiederholung des Events in Aussicht.



Sonnenberg Werkrealschule

FSJ-Stelle frei – Nach dem Abitur noch nichts vor?

Schuljahr 2025/26

1. September 2025 bis 31. August 2026

Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessierten die Möglichkeit zu vielfältiger Mitarbeit.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet, mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Es bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik.

Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.

Träger sind das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

- Hilfe beim selbstorganisierten Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler/-innen im Anschluss an individuelle Lernstandsdiagnosen.
- Mitarbeit im Rahmen des Ganztagsunterrichts, Begleitung d. Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften, z. B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
- Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
- Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.

Interessierte können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen: Tel. 07034-4766 oder k.meister@sonnenbergschule-aidlingen.de

K. Meister / Rektorin

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Wöchentlicher Artikel

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di 10.00 - 12.00 Uhr

Nachfolgend eine Auswahl an Kursen aus unserem neuen Programm, zu denen wir gerne Ihre Anmeldung persönlich entgegennehmen.

Kräuterwanderung – wie Sie jetzt Ihren Speisezettel mit wilden Zutaten bereichern können

Die Natur hält eine Fülle an essbaren Schätzen bereit! In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Wildkräuter, Blüten und andere essbare Pflanzen sicher bestimmen, nachhaltig sammeln und in Ihrer Küche verwenden können. Bei einem gemeinsamen Spaziergang erkunden wir Wiesen und Wälder, entdecken schmackhafte und gesunde Wildpflanzen und erhalten einfache Rezepte zur Inspiration. Sie werden staunen, wie viele Wildpflanzen direkt vor Ihrer Haustür wachsen und Ihre Mahlzeiten auf natürliche Weise bereichern können!



Foto: vhs

Kursnummer: 308 320 12, Barbara Dürrwang, Samstag, 12. Apr., 14:30 - 17:00 Uhr, Hildrizhausen, Parkplatz „Stellenhäuse“, EUR 35,-

Europas größter Privatgarten

Führung durch den Besitzer Prof. Dr. Roland Doschka

Willkommen im schwäbischen „Garten Eden“! Oberhalb von Dettingen bei Rottenburg liegt das 6 Hektar große Gartenparadies der Superlative von Prof. Roland Doschka: Seit 1981 organisiert er Kunstaustellungen zur Klassischen Moderne in der Stadthalle Balingen, darunter Pablo Picasso, Joan Miró, Marc Chagall, Claude Monet und Paul Klee. Durch persönliche Beziehungen gelang es ihm, Bilder zu organisieren, die noch nie ausgestellt worden waren. Auch eine Ausstellung in Lindau bei der jährlichen Tagung der Nobelpreisträger beweist seine herausragende Bedeutung in der Kunstvermittlung. Prof. Doschka erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so z. B. den Nationalen Verdienstorden der Republik Frankreich, das Bundesverdienstkreuz, den Europäischen Kultur-Projekt-Preis und den europäischen Gartenschöpfungspreis.

Der Professor für Romanistik hat 1980 gemeinsam mit seiner Frau begonnen, eine Anlage nach französischem Vorbild zu gestalten. Nach und nach wurden in diese prächtige Gartenanlage auch noch englische, französische und mediterrane Elemente integriert. Besucher haben die Möglichkeit, zusammen mit dem Gartenbesitzer und -gestalter den Garten zu begehen und sich dabei Informationen aus erster Hand geben zu lassen. Vieles wirkt tatsächlich wie ein riesiges lebendes Gemälde. Die Malerei war auch Inspirationsquelle für manche Gartengestaltung nach französischem Vorbild. Lassen Sie sich hineinnehmen in die Faszination der professionellen Gartengestaltung und erleben Sie eine kurzweilige Führung.

Kursnummer: 136 254 11, Führung. Prof. Dr. Roland Doschka, Dienstag, 29. Apr., 15:00 - 17:00 Uhr, Rottenburg-Dettingen, EUR 30,- eigene Anreise

Baumängel erkennen und beurteilen

In diesem Seminar lernen Sie als Bauherr, Immobilienerwerber oder Eigentümer alles Wichtige zur Abnahme von Bauleistungen und dem Umgang mit Mängeln aus der Sicht eines Sachverständigen. Sie erfahren, was eine Abnahme bedeutet und welche rechtlichen Grundlagen dabei gelten, wie Sie häufige Mängel erkennen und wie ein Sachverständiger sie richtig beurteilt. Der Referent behandelt die verschiedenen Formen der Abnahme und geht auf typische Bau- oder Handwerker-mängel ein. Zudem



wird erläutert, wie Sie sich bei entdeckten Mängeln richtig verhalten sollten, um Ihre Rechte zu wahren. Dieser Vortrag soll Sie befähigen, Mängel zu beurteilen und richtig zu dokumentieren, um bei der Abnahme sicher aufzutreten, damit teure Nachbesserungen oder langfristige Schäden vermieden werden.

Kursnummer: 153 144 10, Vortrag, Marco Schührer, **Dienstag, 29. Apr., 19:00 - 20:30 Uhr**, vhs im Höfle Böblingen, EUR 13,-

vhs.Webinare - online in den Kurs!

Über 500 Live-Online-Kurse auf: www.webinare-vhs.de

Bitcoin für Einsteiger

Sie haben in den Medien oder im Bekanntenkreis bereits von Bitcoin und Kryptowährungen gehört und fragen sich, was das eigentlich ist und was es damit auf sich hat?

Dieses Webinar richtet sich an alle, die Bitcoin und die Blockchain-Technologie kennenlernen und besser verstehen möchten. Der Dozent erklärt auf verständliche Art und Weise, wie das aktuelle Geldsystem funktioniert und leitet daraus Probleme und Risiken ab, welche durch Bitcoin gelöst werden können. Auch aktuelle Themen rund um Bitcoin, wie z. B. der hohe Energieverbrauch, die Kriminalität und die starken Kursschwankungen werden einsteigerfreundlich erklärt. Außerdem soll das Online-Seminar zum Mitmachen und Fragen stellen, anregen. Ein offenes Gespräch ist jederzeit erwünscht. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kursnummer: 850 350 10, Webinar, Mathias Schmidt, **Mittwoch, 9. Apr., 19:00 - 21:30 Uhr**, Online vhs, EUR 26,-



Foto: vhs

WebVortrag: Multiple Allergien - allergisch gegen alles

Im Frühling spazieren gehen, die Katze von nebenan streicheln: Die gewöhnlichsten Tätigkeiten können für Allergiker zum Problem werden.

Ihr Körper reagiert je nach Art der Allergie abwehrend auf körperfremde Substanzen wie Pollen oder Tierhaare, sogenannte Allergene. Äußern kann sich das auf unterschiedliche Weise, zum Beispiel durch Tränen oder Juckreiz der Augen, Niesreiz, Fließschnupfen bis hin zu asthmatischen Beschwerden oder Ekzemen an der Haut. Aber auch banale Dinge im Alltag, wie Nüsse essen, können zusätzlich zu den genannten Symptomen, im schlimmsten Fall zu schwereren allergischen Reaktionen bis hin zum allergischen Schock führen, der zu Atem- und Kreislaufstillstand führen kann.

Der Vortrag informiert über die Ursache, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten der Volkskrankheit Allergie.

Kursnummer: 830 016 10, Webinar, Prof. Martin Wagenmann, **Donnerstag, 10. Apr., 19:00 - 20:00 Uhr**, Online vhs, EUR 13,-

Freiwillige Feuerwehr



WAS WAR LOS?

Einsatzreicher Freitag in der vergangenen Woche: Gleich dreimal musste die Feuerwehr Aidlingen am vergangenen Freitag ausrücken:

Am 28.03.2025 um 11:34 Uhr erfolgte die Alarmierung der Feuerwehr Aidlingen zu einer Rauchentwicklung nach Dachtel. Vor Ort wurde festgestellt, dass ein Gartenhaus in Vollbrand stand.

Aufgrund dieser Lage erfolgte unter Vornahme von zwei Rohren ein umfassender Löschangriff.

Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr Aidlingen war auch ein Rettungswagen des DRK-Kreisverbands Böblingen e.V., ein Notarzteinsetzfahrzeug der Johanniter sowie eine Streife der Polizei Ludwigsburg an der Einsatzstelle.



Foto: Matthias Harr

Den zweiten Einsatz am 28.03.2025 musste die Feuerwehr Aidlingen ab 15:00 Uhr bewältigen.

Hierbei war der Leitstelle in Böblingen ein brennender Wohnwagen wieder einmal im Dachtel im Bereich der Calwer Straße gemeldet worden.

Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte bestätigte sich auch diese Meldung.

Hierbei konnte durch einen schnellen und massiven Löschein-satz Schlimmeres verhindert werden.



Foto: Feuerwehr Aidlingen

Ebenfalls am 28.03.2025 um 22:15 Uhr erging der dritte Alarm für die Feuerwehr Aidlingen, welcher in die Straße „In der Steige“ führte.

Dort war in einem Keller eine Wasserleitung defekt, worauf der Keller ca. 50 cm unter Wasser stand.

Vor Ort wurde der Haupthahn der Wasserleitung durch den Einsatzleiter abgedreht, welcher dadurch selbst einen Wassereinbruch in seinen Einsatzstiefeln erlitt.

Aber dadurch war die Gefahr beseitigt und die Feuerwehr konnte den Einsatz beenden.

Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in Deckenpfronn

Am vergangenen Freitagabend besuchte eine große Delegation aus Aidlingen die Versammlung des Kreisfeuerwehrverband Böblingen die diesjährige Hauptversammlung in Deckenpfronn. Da die Feuerwehr Deckenpfronn dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert, war sie Gastgeber ausgewählt worden und hat diese Rolle auch fantastisch ausgefüllt.



Foto: feuerwehr aidlingen

Sowohl für die anwesende Bürgermeisterin Österle als auch durch die Kameraden der Einsatzabteilung sowie der Altersabteilung war der gesamte Abend eine gelungene und sehr gut organisierte Veranstaltung.

Herzliche Einladung zum Missionsabend „35 Jahre Gemeindebau in der Türkei“ mit Marlene & Ertan Çevik heute um 19:30 Uhr im Saal des Diakonissenmutterhauses.

Vor nun 35 Jahren hat Pastor Ertan Çevik zusammen mit seiner Frau Marlene die kleine Baptistengemeinde in Izmir, dem biblischen Smyrna, gegründet. Eine spannende und segensreiche Geschichte liegt hinter ihnen, an der sie uns an diesem besonderen Abend gerne teilhaben lassen.

Sie berichten, wie es zu dem Kirchengebäude kam bis hin zur hoffnungsvollen Gründung des türkischen Baptistenbundes im letzten Jahr. Auch die Lage der Christen in der Türkei wird ein Thema des Abends sein.

Pastor Ertan und seine Gemeinde wollen mit ihrer Arbeit sichtbar zeigen: Wir suchen das Wohl der Stadt und der Menschen. Herzliche Einladung zu einem spannenden Missionsabend im Mutterhaus.

Alle Infos finden Sie unter <https://dmh.click/Mission>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Aidlinger Schwestern

Evangelische Kirchengemeinde Aidtal (Aidlingen – Deufringen – Dachtel – Lehenweiler)



Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
(Matthäus 20,28)

Erreichbarkeit Pfarramt

Pfarramt/Gemeindebüro Aidlingen

Pfarrer Markus Joos, Pfarrgässle 5; Tel.: 07034/ 5250,

E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de

Pfarramtssekretärin Sr. Bettina Wolf:

E-Mail: bettina.wolf@elkw.de

Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr unter Tel.: 07034/ 5250 erreichbar

Pfarramt/Gemeindebüro Deufringen

Pfarrerin Sarah Schiemann, erreichbar Tel.: 0155 60224024;

E-Mail: sarah.schiemann@elkw.de

Pfarramtssekretärin Monika Motzke, Gartenstraße 6, Deufringen; Tel.: 07056/ 2591, E-Mail: gemeindebuero.aidtal@elkw.de
Mittwoch und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr erreichbar.

Kirchenpflege Aidtal

Kirchenpflegerin Claudia Schmidt, Pfarrgässle 5,

Tel.: 07034/ 655582; E-Mail: kirchenpflege.aidlingen@elkw.de

Jugendarbeit Aidlingen

Jugendreferentin Miriam Rath: Pfarrgässle 7;

Tel.: 0151-50584524;

E-Mail: m.rath@aktion-hoffnungsland.de

Jugendarbeit Deufringen-Dachtel

Jugendreferent Wolfi Roux, erreichbar Tel.: 07033/138381,

E-Mail: wolfi.roux@ejwbezirkbb.de

Vermietung Gemeinderäume Schloss Deufringen

Hausmeisterin Cornelia Eßlinger, erreichbar Tel.: 07056/ 8123

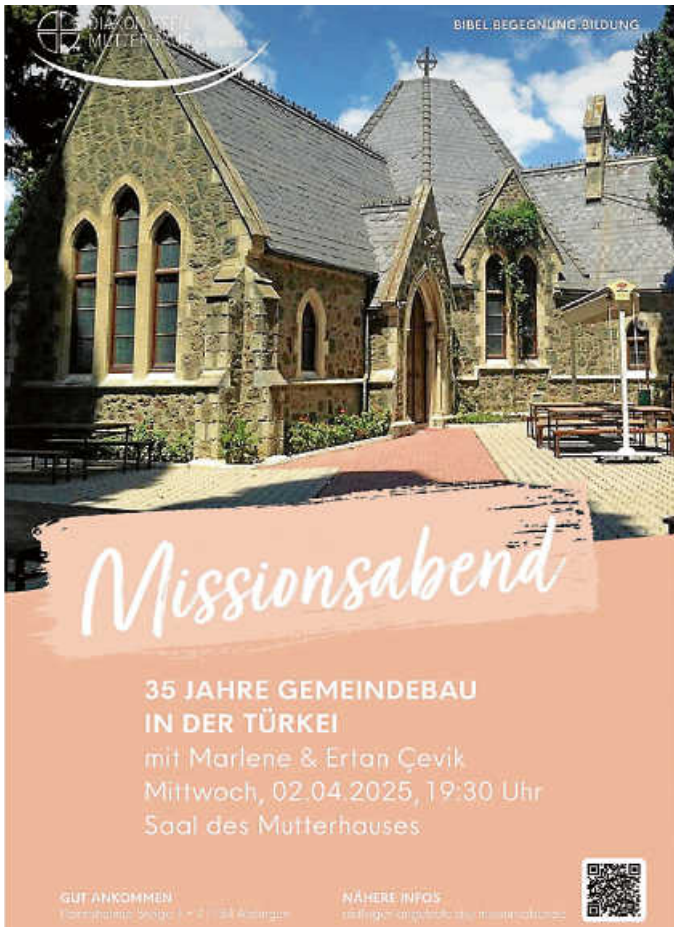
Unsere Homepage: www.ev-kirche-aidtal.de

Kirchliche Mitteilungen



Diakonissenmutterhaus

35 Jahre Gemeindebau in der Türkei - Missionsabend am 2. April im Mutterhaus



Plakat: DMH



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de